

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen

vielfältig, bodenständig, bürgernah



Quo Vadis Gemeinschaftsschule

Was wurde im Vorfeld nicht alles prognostiziert, welche Wunderdinge diese Schulform hervorbringen wird? Und nun?

Die erste Generation von Schülern steht vor dem Abschluss. Deren Eltern erkennen langsam, wie meist unbefriedigend der Ausbildungsstand der Abgänger ist. Entsprechend negativ entwickeln sich die Anmeldezahlen. Die CDU Ettlingen hat sich dafür eingesetzt, die vorhandenen Mittel in bewährte Schulformen zu investieren und keine Experimente zu wagen. Auch hier besteht Verbesserungsbedarf. Aber bei den etablierten Schulformen bekommt man zumindest eine Auskunft über die vergleichende Analyse. Bei der Gemeinschaftsschule reicht es dagegen noch nicht mal für das; unabhängig davon, wie das Ergebnis ausfällt.

Übrigens: Die Schillerschule hat mit ihrem Werkrealzug sagenhafte Anmeldezahlen. Gut, dass wir hier investieren!

Wolfgang Matzka Ortschaftsrat,
Ortsvorsteher von Oberweiler

wolfgang.matzka@ettlingen.de
www.cdu-ettlingen.de



JANNIK
OBREITER



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Dritter Platz für Ettlingen bundesweit!

Ist das ein Grund zum Feiern? Das kommt natürlich auf den Wettbewerb an und in diesem Fall ist die Antwort ein klares „NEIN“! Es geht um die am stärksten gestiegenen Neuvertragsmieten im Jahr 2019. So belegt Ettlingen, laut dem Forschungsunternehmen F+B, bundesweit den dritten Platz mit einer Steigerung von 8,6% zum Vorjahr.

Ein Aspekt ist, dass ein Generationenwechsel fehlt und für junge Familien keine 100+ m² Wohnungen zur Verfügung stehen. Grüne Politik und ein Ausbau von Altenheimen vor Ort schaffen Anreize, um Senioren im angestammten Umfeld einen adäquaten und lebenswerten Wohnraum zu bieten.

Da hier in Ettlingen ein krasses Missverhältnis aus Angebot und Nachfrage herrscht, werden private Investoren mit großen Projekten auch nicht helfen. Die Stadtbau GmbH und Baugenossenschaften müssen weiter gestärkt werden, da nur diese sozialverträglich und kostendeckend arbeiten, anstatt an Gewinnmaximierung interessiert zu sein. So gab es am 20. Januar den Spatenstich in der Durlacher-/Steigenhohlstraße, der zu 53 neuen sozialverträglichen Mietwohnungen führen wird.

Ihr Jannik Obreiter <https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄT

JANNIK.OBREITER@ETTLINGEN.DE





Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Älter werden in Ettlingen

Unsere Gesellschaft wird immer älter, trotz der erfreulicherweise gestiegenen Geburtenrate. Diese demographische Veränderung der Bevölkerungsstruktur stellt die Kommunen vor große Herausforderungen. Deshalb gab es 2019 mehrere Workshops, die Ettlingen im Bereich Mobilität, Nahversorgung, Wohnen, Bildung, Teilhabe und Pflege für Senioren unter drei verschiedenen Fragestellungen beleuchtet haben: Was gibt es schon?, Was brauchen wir noch? und Was wünschen wir uns für die Zukunft der Senioren in Ettlingen? Aus den gewonnenen Ergebnissen sind Handlungsempfehlungen entstanden. Hier einige Beispiele:

Mobilität: Verbesserung des ÖPNVs in den Ortsteil und Schaffung von Querverbindungen innerhalb der Kernstadt, die Barrierefreiheit muss durchgängig gewährleistet werden – aktuelles Bsp: Bahnhof E-West

Wohnen: mehr barrierefreie bezahlbare Wohnungen für Senioren, Schaffen alternativer Wohnformen – Bsp. Generationenpark Festplatz

Teilhabe: mehr Begegnungsräume und lokale „Kümmerer“ zum Schutz vor Vereinsamung – Bsp. Stelle als Quartiersmanager in Bruchhausen

Nahversorgung: Nutzung von Lieferservice/fahrenden Dienstleistern in den Ortteilen, Erhalten von Lebensmitteläden

Pflege: mehr Kurzzeitpflege und ambulante Pflege

Digitalisierung: digitale Assistenz als Chance für Senioren und deren Angehörige, Bsp.: Notruf-App, Hilfsmittel mit Spracheingabe bedienen, Alle diese Ergebnisse sollen im ISEK-Prozess (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) mit eingebunden werden.

Für die SPD-Fraktion: Kirstin Wandelt, Stadträtin



Chance vertan

Liebe Ettlinger, mir geht es heute um ein Thema, das nicht direkt Ettlinger Belange tangiert, uns aber alle angeht: Organspende. **Jeden Tag sterben 3 totkranke Menschen auf der Warteliste, weil sie keine Organspende erhalten.** Andererseits ist laut Umfrage die große Mehrheit der Deutschen bereit zu spenden. Den rechtlichen Rahmen bildet das Transplantationsgesetz. Am 16. Januar hat der Bundestag erneut darüber abgestimmt: Die von Gesundheitsminister Spahn (CDU) und Prof. Lauterbach (SPD) favorisierte Widerspruchslösung fand leider keine Mehrheit. Dabei führt sie schnell zum Ziel: wer spenden will braucht nichts zu tun, wer nicht spenden will sagt nein. Jeder hat das Recht ohne Begründung zu widersprechen. Wer einmal erlebt hat, wie ein junger Mensch nach einer Herzmuskelentzündung (auf der Warteliste) gestorben ist, weiß, dass die bisher praktizierte Entscheidungslösung zu langsam ist.

Es steht mir als Arzt nicht zu zu werten, warum sich Menschen für oder gegen Organspende entscheiden, aber ich bin sicher, dass wir mit der Widerspruchslösung mehr wartenden Menschen helfen würden.

Ich hoffe aber, dass die erneute Auseinandersetzung mit diesem Thema mehr Menschen motiviert, Organspender zu werden.

Dr. Birgit Eyselen, Stadträtin FWFE www.fwfe.de



Willkommen in 2020

Liebe Ettlingerinnen und Ettlinger,

aufgrund der turnusmäßigen Gegebenheiten bezüglich unserer Mitteilungen - wir sind ja nur alle 4 Wochen dran - möchte ich heute, mit unserem ersten Beitrag in 2020, endlich die Gelegenheit nutzen und Ihnen allen ein friedvolles und erfolgreiches neues Jahr wünschen - insbesondere natürlich Gesundheit.

Der gesamte Ortsverband der AfD Ettlingen freut sich auf die Aufgaben und Herausforderungen, die das Jahr 2020 für uns alle bringen wird. Nach einem intensiven 4. Quartal 2019 mit Haushaltsanträgen, Haushaltsberatungen und Haushaltsbeschluss 2020 starten wir nun mit viel Energie ins Jahr 2020.

Dass unsere Anträge von den anderen Fraktionen allesamt abgelehnt wurden, spornt uns umso mehr an, auch in Zukunft Politik für ein lebenswertes Ettlingen zu machen. Ich möchte an dieser Stelle auch all diejenigen danken, die unsere Arbeit im Gemeinderat, über die letzten Monate, so tatkräftig unterstützt haben. Wir wollen auch in diesem Jahr die städtischen Dienste - dort wo wir können und dürfen - gemeinsam mit den Bürgern unterstützen.

Hier denke ich natürlich insbesondere an unsere regelmäßig durchgeführten Putzaktionen, über die auch in der lokalen Presse immer wieder berichtet wurde. Der Umwelt-, Heimat- und Naturschutz wird in der Bevölkerung zu Recht hoch angesetzt. Gerade aus diesem Grund hat mich der große Zuspruch durch die Bürger sehr gefreut.

Wir bleiben also dran und freuen uns auch in 2020 auf Ihre Unterstützung für unser Ettlingen!

Ihr Dr. Michael Blos, Stadtrat
<https://www.facebook.com/ettlingenaaf>



Jugendgemeinderatswahl 2020

Kandidaten gesucht – Bewirb dich jetzt



Es ist wieder soweit, du kannst dich wieder für den Ettlinger Jugendgemeinderat bewerben. Wenn du während des Wahlzeitraums zwischen 13 Jahre und 20 Jahre alt bist, in Ettlingen wohnst und Lust hast im Jugendgemeinderat mitzuwirken, dann lass dich bis zum 21. Februar zur Wahl aufstellen. Das Bewerbungsformular bekommst du online unter www.jgr-ettlingen.de oder bei der Geschäftsstelle Jugendgemeinderat. Wichtig, das Bewerbungsformular muss am 21. Februar bis spätestens 12:00 Uhr vorliegen.

Alle Bewerber werden am 24. Februar bekanntgegeben. Wählen können alle Jugendlichen zwischen 13 - 20 Jahren, die in Ettlingen wohnen oder eine Ettlinger Schule besuchen. Die Wahl findet dann als Papierwahl vom 23. März bis 03. April statt. Wählen kannst du im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren oder im mobilen Wahllokal an deiner Schule.

Bist du zwischen 13 und 20 Jahre alt und wohnst nicht in Ettlingen, willst aber trotzdem wählen? Dann geht das nur, wenn du eine Ettlinger Schule besuchst. Stelle bis zum 21. Februar einfach einen Antrag auf „Eintragung ins Wählerverzeichnis“. Dieses Formular gibt es an deiner Schule, in der Geschäftsstelle Jugendgemeinderat und natürlich online.

Sei auch du bei der Wahl des Ettlinger Jugendgemeinderats dabei.

Auch in diesem Jahr gibt es die Möglichkeit der Briefwahl. Wohnst du in Ettlingen oder einem Ortsteil, bist du zwischen 13 und 20 Jahre alt und besuchst keine Ettlinger Schule und willst dein Wahlrecht nutzen? Dann nimm an der Briefwahl teil! Dafür musst du bis spätestens zum 20. März einen Antrag auf Briefwahlunterlagen in der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats stellen. Die ausgefüllten Wahlunterlagen gibst du dann beim Rathaus Albarbarkaden wieder ab. Die Wahlunterlagen musst du spätestens am 03. April um 18:00 Uhr beim BJFS abgegeben haben. Deine Stimme zählt.

Für weitere Fragen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 1.OG Zimmer 109, per Email an bjfs@ettlingen.de oder telefonisch Frau Leicht-Rehberger 07243/101 509 und Frau Scherer 07243/101 8921 sehr gerne zur Verfügung.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

Hallenturnier in Albauhalle

Ende Januar hat in der Albauhalle traditionell der König Fußball beim Hallenturnier des SSV das Sagen. Den Auftakt am Freitagabend hatten die D1 Junioren. Am Ende der Gruppenphase mit 8 Mannschaften, trafen im Halbfinale der FV Malsch und SSV2 sowie die SG Rüppurr und der FC Busenbach aufeinander. SSV2 sicherte sich im 7m Schießen das Ticket für das Finale und traf dort auf den FC Busenbach. Die hatten sich gegen den späteren drittplatzierten die SG Rüppurr durchgesetzt. Im Finale behielt der Gast aus Busenbach die Oberhand und gewann verdient das Turnier. Früh aufstehen mussten die E2 Junioren am Samstag für ihr Turnier mit 10 Mannschaften. Der Gastgeber überließ auswärtigen Teams die Finals. Platz drei sicherte sich der SV Nordwest vor dem FV Ettlingenweier. Die Kicker aus dem Murgtal gingen gegen den TSV Reichenbach als Turniersieger aus dem Finale. Im Anschluss traten die E1 Junioren gegen den Ball. Auch in diesem Turnier konnte sich der SSV nicht ins Finale kämpfen. Platz 3 sicherte sich der Karlsruher SV im kleinen Finale gegen den

TSV Pfaffenrot. Erwartungsgemäß stand der Karlsruher SC bis dahin ungeschlagen im Finale. In einem spannenden Spiel ging der SV Völkersbach verdient als Sieger vom Platz. Im D2 Turnier konnte der SSV dann wieder mehr Akzente im Heimturnier setzen. Im Spiel um Platz 3 setzte sich SSV1 gegen den VfB Knielingen durch. Unentschieden endete das Finale zwischen dem FC Busenbach und JFV Straubenhardt und die Entscheidung musste im 7m Schießen erfolgen. Der FC Busenbach hatte hier die stärkeren Nerven bzw. das Glück auf seiner Seite und gewann das Turnier. Gut gefüllt war die Halle am Sonntagmorgen beim F2 Spielfest. Gleich zwölf Teams gingen an den Start. Erstmals wurde auch die kleine Halle als Spielfeld genutzt, um die große Nachfrage am SSV Hallenturnier zu bewältigen. Für das Bambinispielfest wurden wieder zwei Vollbandenspielfelder aufgebaut, um die Jüngsten im Zaum zu halten. 14 Teams kämpften in jeweils drei Begegnungen mit viel Eifer um jeden Ball, die Albauhalle glich einem Tollhaus. Den Abschluss bildeten am Spätnachmittag die F1 Junioren. Auch hier waren 12 Mannschaften am Start und bestritten ihre Spiele ebenfalls in beiden Hallen. Der Versuch die kleine Halle ebenfalls zu nutzen wurde durchweg als positiv empfunden, so dass im nächsten Jahr noch mehr Teams berücksichtigt werden können. Bis auf die D Junioren Turniere wurden alle Begegnungen im Fairplay Modus, ohne Unparteiischen absolviert. Die jungen Kicker zeigten eindrucksvoll, dass sie diese Instanz nicht benötigen. Wie immer lebt ein Turnier nicht nur von den Akteuren auf dem Feld, sondern von vielen

helfenden Händen im Hintergrund. Die Unterstützung aus der eigenen Jugend und von den Eltern war erstklassig und sicherte einen reibungslosen Turnierverlauf. Ein dickes Dankeschön hierfür.



Jugend C1

C-Jugend setzt Hallenerfolg fort

Wie bereits die Vorrunde war auch die Zwischenrunde der Futsalkreismeisterschaft für die C-Junioren ein Riesenerfolg. Beide Teams waren als Gewinner ihrer jeweiligen Vorrundengruppen nach Linkenheim gefahren und verließen die dortige Halle mit dem Prädikat „Gruppensieger“ auch wieder. Wohl erstmals stehen somit zwei Teams der SSV Ettlingen in der 8 Mannschaften umfassenden Endrunde am Sonntag ab 10 Uhr in Malsch. Umso beeindruckender macht diesen historischen Erfolg die Art und Weise, auf die er zu Stande kam. Fünf Siege und ein Unentschieden aus sechs Spielen, dazu elf erzielte Tore und kein einziges Gegentor! Die zusammengefassten Zahlen beider Teams sprechen für sich. Und